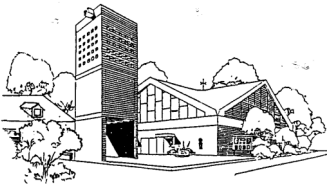


Pfarrei St. Franz Xaver München Trudering



© Copyright Sieger Köder, Wasserafinger Altar

Frühjahr 2009

VORWORT

Liebe Mitchristen!

Das Osterfest kommt näher, wir bereiten uns innerlich und äußerlich darauf vor. Zu diesem größten Fest im Kirchenjahr möchte ich Ihnen mit dem Osterpfarrbrief Gedanken zur Vorbereitung und guten Mitfeier der Karwoche und Ostertage mitgeben. „Gott wohnt da, wo man ihn einlässt“, so antwortete ein Gottesgelehrter auf die Frage. „Wo wohnt Gott?“ Er steht vor der Tür meines Lebens, klopft an und wartet, dass er eingelassen wird. Die Fastenzeit bietet Gelegenheit, ihm aufzumachen, uns wieder neu zu öffnen für ihn und unsere Mitmenschen.

Die *Heilige Schrift* ist voll von Ratschlägen, wie wir vorgehen sollen, um zu Ihm zu kommen. Wir sollten uns öfter Zeit nehmen, die Bibel zu lesen, uns fragen, ob wir auf dem richtigen Weg sind, der hier vorgeschlagen wird. Drei altbekannte, altbewährte Mittel können außerdem hilfreich sein:

Beten ist eines, unser Herz auf Gott zu richten, zu erfahren, was er von uns will, in unser Herz hineinzuschauen, was wir geben können, ihm und den Menschen.

Fasten bedeutet, verzichten auf manches, das wir nicht unbedingt brauchen für unseren Leib und unsere Seele, das könnte bedeuten, dass wir uns von vielem befreien können, was unserem Menschsein gut tun würde.

Almosen geben heißt teilen mit denen die Hilfe brauchen, die Hunger und Durst haben, nicht nur körperlich, sondern die seelisch nach Anerkennung und Zuwendung hungern, die darauf warten, akzeptiert zu werden.

Ich lade Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten in der Karwoche, beginnend mit der Palmsonntagsfeier. Beim Ein-

zug in Jerusalem zeigt sich Jesus als der König, dem Ehre gebührt, er lässt sich vom Volk bejubeln, genau wissend, dass dieser Triumphzug tödlich endet, dass das Volk wenig später seinen Tod fordert. Vor seiner Verhaftung wird Jesus aber ein Zeichen seiner Liebe setzen, mit den Jüngern ein Abschiedsmahl halten, ihnen die Füße waschen, sie eindringlich dazu auffordern, den Menschen Diener zu sein, nicht Herrscher. Am Karfreitag versammeln wir uns zur Todesstunde Christi, um sein Leid und sein Opfer zu betrachten, das uns sagt: „Schaut her, ich habe das alles getragen, damit ihr ein Vorbild habt und dass ihr Kraft haben werdet, eure Last zu tragen!“

Das Kreuz ist das Zeichen der Hingabe Jesu für uns Menschen bis zum Tod, es ist dadurch auch das Zeichen des Lebens geworden. Das Zeichen dafür, dass der Tod nicht das Ende, sondern Durchgang zum Leben ist. So singen wir in der Karfreitagsliturgie: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung“. Diese Hoffnung auf die Auferstehung, das Weiterleben nach dem Tod ist es, was uns aufrecht hält, was uns froh in die Zukunft blicken lässt.

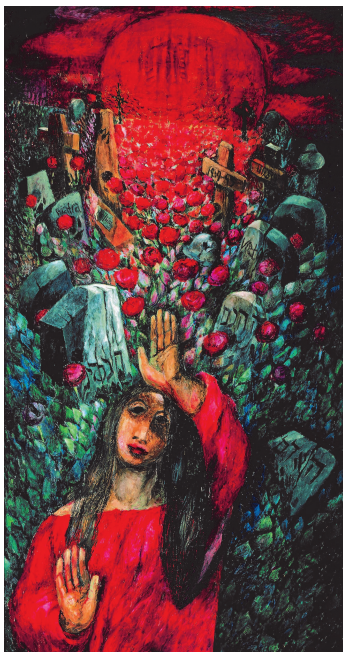
„Die Nacht ist am dunkelsten bevor der Tag kommt“, heißt es. Aber der Karfreitag ist nicht das Ende, der Ostermorgen ist schon nahe, es wird bald heißen: „Er lebt, was sucht ihr ihn unter den Toten?“ Wenn wir in der Osternacht die am Osterfeuer entzündete Kerze in die Kirche tragen und an alle verteilen soll das bedeuten: Jesus Christus ist auferstanden, er ist das Licht, das das Dunkel des Todes überwunden hat. Er ist das Leben und wir werden mit ihm leben! Ich wünsche Ihnen von Herzen gesegnete Festtage und die Freude und Hoffnung, die uns der Auferstandene Christus gebracht hat!

Abbé Dr. Pierre Damien Ndombe Makanga
Priesterlicher Leiter

THEOLOGISCHE GEDANKEN

Liebe Pfarrgemeinde,

Ein Osterbild des katholischen Pfarrers und Künstlers Sieger Köder ist das Titelbild unseres neuen Pfarrbriefes. Ganz in



den Farben Rot und Grün ist dieses Bild gehalten. Im Vordergrund zu sehen ist Maria Magdalena – eine der Jüngerinnen Jesu, die in vielen biblischen Stellen, wo von den Frauen um Jesus berichtet wird, sehr oft als erste genannt wird. Sie hat eine ganz besondere Stellung im Kreis der Jüngerinnen Jesu. Sie hielt nach der Erzählung des Johannes unter dem Kreuz aus, war bei Jesus, in den letzten Augenblicken seines Lebens. Mutig und liebend, sie tut das, was sie tun kann, trotz aller Gefahr und bleibt bei ihm, wo andere sich längst aus Angst vor den Römern in ihren Häusern verkrochen haben.

In der Erzählung des Johannes geht sie alleine zum Grab. Trauer wird sie begleitet haben, wie so viele von uns, wenn wir uns auf den Weg zu einem Grab machen. Gedanken an das was war, Erinnerungen, Liebe, Enttäuschung, Leere und Verzweiflung, all das wird auch Maria begleitet haben. Und nun ist auch noch das Grab leer. Verwirrung und Ratlosigkeit wird Maria Magdalena empfunden haben. Wir können ihr ins Gesicht schauen. Es wird erhellt von dem Licht, das ihr entgegenkommt. Maria steht nicht im Dunkeln, sie steht im Schein dieses Lichtes. Die Morgensonne wirft ihren Schein von hinten. Das Licht des neuen Morgens, des neuen Anfangs, des aufgehenden Lebens ist ihr im Rücken. Und gleichzeitig steht sie in einem anderen Licht, dem Licht, das ihr entgegenkommt. Ihre Gedanken

sind dunkel, doch da kommt dieses Licht, das sie anspricht: Maria. Getroffen von diesen Worten, erkennt, wirklich gemeint in dieser Anrede steht sie da, am Anfang eines ganz neuen Weges. Sie steht am Anfang eines neuen Weges, den ihr Jesus selber weist. Sie darf als erste Jesus, dem Auferweckten begegnen. Das Licht des Auferstandenen, das auf sie fällt, hat auch Erschreckendes. Es blendet, sie muss ihre Augen davor schützen. Ihre Hände machen gleichzeitig eine abwehrende Geste. Dieses Licht, das von Ihm - dem Auferstandenen - ausgeht, ist so ganz anders, es weist in ein neues Leben, das den Tod überwindet. Und so fällt dieses Licht auch auf den Weg hinter Maria Magdalena.

Zwischen all den Steinen und Kreuzen des Todes und der Nacht blühen Blumen in tiefem Rot der paradiesischen Morgensonne, die da über der Welt aufgeht. Weiter dahinter die Holzkreuze. Sie tragen die Jahreszahlen der beiden Weltkriege dieses Jahrhunderts, der Stahlhelm weist auf die Toten. Dann steht da noch ein Stein für Vietnam, für Hiroshima und Nagasaki. Kreuze und Steine als Zeichen des Leidens der Welt, als Zeichen für die Tode unserer Welt: sei es im Frieden oder unter Gewalt. Und auf ihnen leuchtet nun das Licht der Auferstehung, auf ihnen beginnen die Blumen des Paradieses zu blühen. Bei Christus ist dies aufgehoben, weil mit dem Tod eben nicht alles aus ist, sondern weil es bei Gott eine Zukunft gibt, in der niemand verloren geht.

Mit der Auferstehung Jesu Christi ist ein Licht ins Leben geraten, das dem Tod nicht das Feld überlässt, sondern das mitten im Tod blühendes Leben ermöglicht. Und Maria erhält von Jesus den Auftrag „Geh und verkündige meinen Brüdern“. Sie ist die erste Zeugin der Auferstehung, die Apostelin der Apostel. Lassen wir uns von ihr ermutigen, der Botschaft vom Leben zu trauen. Auch unser Leben will neu erblühen im Licht, das uns in Jesus entgegenkommt.

Alexandra Scheifers (Gemeindereferentin)

FASTENTUCH IN UNSERER GEMEINDE

Die Zeit vor Ostern ist für uns sehr wichtig: Alle Gläubigen sind aufgerufen, durch Beten, Fasten und Almosen geben sich wieder neu in die Nachfolge unseres Herren zu stellen. Dabei dürfen wir immer wieder erfahren, dass Umkehr möglich ist.

Schon im Mittelalter entstand der Brauch, in der Fastenzeit mindestens das Kreuz, oft aber auch das gesamte Hochaltarbild hinter einem großen Tuch zu verbergen.

MISEREOR hat in diesem Jahr unseren Umgang mit der Schöpfung Gottes zum Thema gemacht. Bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe, zum Beispiel für die Heizung, zur Erzeugung von Strom oder beim Autofahren entsteht CO₂, das für unser Klima sehr schädlich ist. Wir laden Sie deshalb zum „CO² – Fasten“ ein.

Das Fastentuch fragt nach unserem Lebensstil. An der Oberfläche werden wir mit vielen Begriffen konfrontiert, die Gottes Schöpfung gefährden. Jede Woche wird dann ein Streifen hochgeklappt und andere Begriffe werden sichtbar. Die Farben werden heller, die Aussagen positiver. Wir können mit unserem Tun uns und unsere Umgebung verändern!

Die Fastenzeit ist eine gute Zeit, einmal andere Wege zu gehen. Für einen begrenzten Zeitraum kann manches verändert werden. Oft bleibt dann manches Neue auch dauerhaft bestehen, weil sich gezeigt hat, daß es gar nicht so schwer ist oder die Veränderung das Leben bereichert.

Sie leisten einen wertvollen Beitrag!

FIRMVORBEREITUNG 2009

„Feiert den, der Leben schenkt“

Termine

Exodusfeier: 07.04.09 18.00 Uhr

Versöhnungstage: 25.04.09 10.00-13.00 Uhr
 09.05.09 10.00-13.00 Uhr

2. Elternabend: 13.05.09 19.30 Uhr

Hausgottesdienste in den Gruppen

Gruppenstunden

Firmung: 10.07.09 10.00 Uhr

JUGENDVERANSTALTUNG

Exodusfeier

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zur Exodusfeier am 7.4.09 um 18.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Franz-Xaver.

*Jetzt fragen Sie sich bestimmt, was das ist?
Und Ihr fragt euch, was macht man da?*

Eine Exodusfeier macht die Geschichte des Volkes Israel, den Exodus, die Befreiung aus der Sklaverei zum Thema.



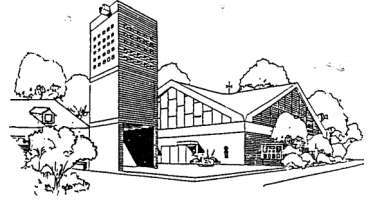
Wir erinnern uns an den Auszug aus Ägypten und überlegen uns, was das mit uns zu tun haben könnte. In der Karwoche ist diese Feier eine jugendgemäße Form einer Wortgottesfeier in Anlehnung an eine Pesachfeier. Darüber nachdenken, wo man selber gefangen und unfrei ist, wo man

selber unterdrückt oder unterdrückt wird, wo man Freiheit spürt und wer einem im Leben die Richtung weist. Die Wortgottesfeier geht über in ein gemeinsames Essen an einer festlichen Tafel.

KIRCHGELD 2009

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,

für die Feier der Gottesdienste und die Verkündigung der frohen Botschaft braucht es manch weltlich Ding wie z. B. Gas, Strom, Bürobedarf, Blumenschmuck, aber auch die Gehälter unserer Mitarbeiter in Kirche und Büro. Das Kirchgeld wird ausschließlich für die Ausgaben in unserer Pfarrgemeinde verwendet. Gegenüber dem Jahr 2007 sind die Kirchgeldeinnahmen um fast die Hälfte (43 %) zurückgegangen. Insbesondere die Kosten für Energie machen sich leider sehr deutlich bemerkbar. Trotz reduziertem Gasverbrauch ist die Rechnung wieder höher ausgefallen.



Wir sind deshalb dringend auf Ihre Spenden bei den Gottesdiensten und auf Ihr Kirchgeld angewiesen.

Sehr herzlich bitten wir Sie daher wieder um Ihr Kirchgeld, das Sie mit dem beiliegenden Kuvert in das Sammelkörbchen legen oder in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Das Kirchgeld kann steuerlich als Sonderausgabe geltend gemacht werden. Bei Überweisungen (Konto: siehe letzte Seite) gilt der Kontoauszug oder die Durchschrift bis 200 € als Beleg für die Steuererklärung.

Im Voraus schon ein herzliches *Vergelt's Gott!*

Robert Zajonz
Pfarrbeauftragter

Markus Biller
Kirchenpfleger

STERNSINGERAKTION 2009

Cometa – fliegender Botschafter von Frieden und Freiheit



In Kolumbien sind die Flugdrachen mehr als nur ein Spielzeug.

26 Sternsinger unserer Pfarrei sind ausgezogen, um Segenswünsche in die Wohnungen und Häuser zu bringen. Gleichzeitig haben sie für das Kindermissionswerk unter dem Motto „Kinder suchen Frieden – buscamos la paz“ gesammelt. Vielen Dank den fleißigen Sternsängern, den Eltern, die ihre Kinder unterstützt haben, den Organisatoren und Betreuern und den großzügigen Spendern.



Eine Gruppe war auch bei der Aussendung durch Erzbischof Dr. Marx im Freisinger Mariendom dabei. Dorthin waren 700 – 800 Sternsinger aus der ganzen Erzdiözese gekommen.

KOLLEKTENERGEBNISSE

Kollekten	2007	2008	2009
Sternsinger		4.893,00 €	5.390,00 €
Caritas Frühjahr	8.047,00 €	6.970,00 €	
Misereor	1.404,00 €	1.706,00 €	
Renovabis	742,00 €	887,00 €	
Caritas Herbst	7.061,00 €	6.626,00 €	
Adveniat	4.060,00 €	3.276,00 €	
Verkauf aus Fairem Handel	1.049,00 €	723,00 €	
Kirchgeld	8.800,00 €	20.064,00 €	
Weihnachtsmarkt	5.311,00 €	4.572,00 €	

Vergelt 's Gott an alle Spender.

OSTERN IN ST. FRANZ-XAVER

Palmsonntag 5. April

- 08:00 Sonntagsgottesdienst mit Lesung der Passion
10:00 Segnung der Palmzweige am Friedr.-Ebert-Brunnen, Prozession zur Kirche, Eucharistiefeier mit Lesung der Passion (Chor und Kinderschola)
Kinderwortgottesdienst nach der Prozession im Pfarrsaal
19:00 Sonntagsgottesdienst mit Lesung der Passion

Montag 6. April

- 09:00 Hl. Messe
19:00 Bußgottesdienst

Dienstag 7. April

- 18:00 Exodusfeier für Jugendliche im Pfarrsaal
19:00 Hl. Messe
19:30 Eucharistische Anbetung

Mittwoch 8. April

- 14:00 Hl. Messe

Gründonnerstag 9. April

- 17:00 Kinderliturgie zum Gründonnerstag
18:00 Beichtgelegenheit
19:00 Eucharistiefeier mit Fußwaschung (Schola) anschließend im Pfarrsaal Anbetung des Allerheiligsten
21:00 Abschiedsreden

OSTERN IN ST. FRANZ-XAVER

Karfreitag 10. April

- 9:00-11:00 Beichtgelegenheit
10:00 Kinderkreuzweg
15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi (Chor)

Karsamstag 11. April Tag der stillen Grabesruhe

- 9:00-11:00 Beichtgelegenheit
Gelegenheit zur Anbetung des Allerheiligsten

Ostersonntag 12. April Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 05:00 Feier der Osternacht mit feierlicher Trompetenmusik, Segnung der Speisen
08:00 Sonntagsgottesdienst, Segnung der Speisen
10:00 Familiengottesdienst, Jugendmesse von Haydn (Kinderschola, Gemeinde, Chor, Streicher)
19:00 Sonntagsgottesdienst

Ostermontag 13. April

- 10.00 Hl. Messe

Blumen für den Herrn

Am Karfreitag sind die Passion, die großen Fürbitten und die Verehrung des Kreuzes zentrale Elemente der Liturgie. In manchen Gemeinden hat sich ein neuer Brauch entwickelt: Zur Verehrung des Kreuzes legen die Gläubigen bei der Kniebeuge mitgebrachte Blumen auf den Altarstufen ab. Gerne können Sie das auch bei uns tun! Die Blumen bleiben dann am Karfreitag beim Kreuz und schmücken dann am Ostersonntag die Kirche zur Feier der Auferstehung.

AUF EINEN BLICK

So	5.04.		Palmsonntag
Di	7.04.	18.00	Exodusfeier
Die Termine für die Osterwoche finden Sie auf den Seiten 12 und 13			
Mi	15.04.	14.30	Seniorenachmittag – Reisebericht von Clemens Ronnefeld
So	19.04.		Sonntagsordnung, Weißer Sonntag
Sa	25.04.	10.00	Versöhnungstag Firmvorbereitung
			Altkleider- und Altpapiersammlung
So	26.04.	10.00	Familiengottesdienst
Fr	01.05.		1. Mai Hl. Maria Patronin des Landes Bayern
		18.15	Erste feierlich Maiandacht mit Chor
		19.00	Herz-Jesu-Amt
Sa	9.05.	10.00	Versöhnungstag Firmvorbereitung
Mi	13.05.	14.30	Seniorenachmittag – Sehtest und Reaktion im Straßenverkehr
		19.30	Elternabend mit Dr. Steiner Firmvorbereitung
	Maiandacht	18.30	am 3., 5., 7., 10., 12., 14., 19., 21., 26., 28. Mai
So	17.05.	10.00	Erstkommunionfeier
		17.00	Dankandacht
		8.00 u. 19.00	Sonntagsgottesdienst
Do	21.05.		Christi Himmelfahrt
		18.30	Maiandacht mit den Chören von St. Augustinus u. St. Franz Xaver
			Verkauf von Artikeln aus Fairem Handel
Sa	23.05.		Altkleider- und Altpapiersammlung
So	24.05.	10.00	Erstkommunionfeier
		17.00	Dankandacht
		8.00 u. 19.00	Sonntagsgottesdienst

AUF EINEN BLICK

So	31.05.		Pfingsten Kollekte Renovabis
		10.00	Pfarrgottesdienst Krönungsmesse v. Mozart
		18.15	letzte Maiandacht
Mo	01.06.	10.00	Pfingstmontag Hl. Messe
Fr	05.06.	19.00	Herz-Jesu-Amt (18.30 Herz-Jesu-Rosenkranz)
So	07.06.		Dreifaltigkeitssonntag
Mi	10.06.	14.30	Seniorenachmittag – Vortrag von Irene Müller. „Herzbeschwerden“
Do	11.06.		Fronleichnam
		10.00	Pfarrgottesdienst
Mi	17.06.		Seniorenausflug nach Tirol
Fr	19.06.	19.00	Herz-Jesu-Fest Herz-Jesu-Amt (18.30 Herz-Jesu-Rosenkranz)
So	21.06.		Pfarrfronleichnam
		9.00	Pfarrgottesdienst mit Prozession
Sa	27.06.		Altkleider- und Altpapiersammlung
Mo	29.06.		Hl. Petrus und Hl. Paulus
So	5.07.	10.00	Familiengottesdienst
Mi	8.07.	14.30	Seniorenachmittag – Heilpraktiker besucht uns
Sa	9.07.	15.30	Probe Firmgottesdienst
So	10.07.	10.00	Firmung
Sa	25.07.	9.00	Altkleider- und Altpapiersammlung
Sa/So	25./26.07.		Verkauf von Artikeln aus Fairem Handel
So	26.07.	10.00	Familiengottesdienst, anschließend Pfarrfest
So	15.08.		Mariä Himmelfahrt , bei allen Gottesdiensten Kräutersegnung
Sa	22.08.	9.00	Altkleider- und Altpapiersammlung

VERANSTALTUNGEN



Die Pfarrbücherei steht allen kleinen und großen Leseratten kostenlos zur Verfügung. Ein großes, gut sortiertes Angebot an Bestsellern, Romanen, Jugend- und Kinderbüchern, religiöser Literatur usw. wartet auf interessierte Besucher.

Unsere Bücherei ist am Sonntag zwischen 11.00 und 11.45 geöffnet (außer in den Ferien)

Sammlung von Altkleidern und Altpapier

am Samstag, 25. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 22. August, 26. September.

Bitte legen Sie die Spenden gut sichtbar bis 9.00 Uhr an den Gehwegrand. Sollte bis 20.00 Uhr noch niemand da gewesen sein, können Sie dies unter Tel. 430 45 43 melden.

Verkauf aus „Fairem Handel“

Am Donnerstag den 21. Mai und an den Wochenenden vom 25./26. Juli sowie 26./27. September werden in unserer Pfarrei nach den Gottesdiensten wieder Artikel aus FAIREM HANDEL, wie Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Honig, Trockenfrüchte und noch vieles mehr zum Verkauf angeboten. Mit dem Erlös werden Dalit-Kinder in Indien unterstützt.

Ökumene

Der Ökumenische Kreis trifft sich jeweils um 20.00 Uhr im Turmzimmer der Friedenskirche (s. a.

www.friedenskirche-trudering.de -> Erwachsene)

Mi. 15.04.2009	Die Bußpsalmen	Turmzimmer
Di. 19.05.2009	Fundamentalistische Strömungen in der katholischen Kirche Referent: Herr Dr. Modesto	Turmzimmer

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Pfarrwallfahrt

Termin wird noch bekannt gegeben

Firmung

10.07.09 um 10.00 Uhr

Pfarrfest

Am Sonntag den 26. Juli laden wir herzlich zum traditionellen Pfarrfest ein.

Wir beginnen mit dem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr, der von unserem Kindergarten mitgestaltet wird.

Anschließend feiern wir auf dem Kirchplatz und im Zelt mit Grillbuffet, Kaffee und Kuchen, musikalischen Darbietungen, Bücherflohmarkt und dem beliebten Pfarrquiz.



Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 25.07.09

DIE SEITEN FÜR KINDER

Kinderwortgottesdienst

Um 10.00 Uhr im kleinen Pfarrsaal an folgenden Sonntagen:
am 5. April, 10., 17. u. 24. Mai, 28. Juni, 5., 12. u. 19. Juli

Familiengottesdienste

feiern wir um 10.00 Uhr
am 12. April, 26. April, 05. Juli, 26. Juli



Kindermesse

Ist um 17.30 Uhr an folgenden Freitagen:
am 03. April, 15. Mai, 19. Juni

Erstkommunionfeier

am Sonntag den 17. und 24. Mai um 10.00 Uhr
Dankandacht jeweils um 17.00 Uhr

Flötengruppe

Die Flötengruppe probt jeden Freitag im Pfarrsaal von
15.00 – 15.45 Uhr

Orff-Gruppen

Wir treffen uns – außer in den Ferien – am Donnerstag
in unserem „Carl-Orff-Saal“ (Unterkirche), Eingang zur Sak-
ristei am Sulzer-Belchen-Weg und zwar

5 – 6 Jährige (Vorschule)	15.50 – 16.20 Uhr
6 – 7 Jährige (1. und 2. Klasse)	15.00 – 15.40 Uhr
7 – 9 Jährige (ab 3. Klasse)	16.30 – 17.15 Uhr

im 14-tägigen Wechsel von Singen und Tanzen und Rhythmus und Instrumentalspiel.

Wenn Sie Näheres wissen wollen, kontaktieren Sie bitte Martin Waldhauser Tel. 430 07 82 oder per e-mail unter martin.waldhauser@online.de

Bitte beachten Sie auch den Schaukasten.

Offener Spieltreff in St. Franz Xaver

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat lädt die Pfarrei alle 0- bis 3-jährigen Kinder mit ihren Müttern, Vätern, Omas und Opas zum offenen Spieltreff ins Pfarrheim ein. In der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr werden den Kindern ausreichend Spielmöglichkeiten geboten. Für die erwachsenen Begleitpersonen stehen Kaffee und Tee gegen eine Spende bereit. Geschwisterkinder im Kindergartenalter können gerne mitgebracht werden. Weitere Informationen bei Frau Morgenstern (Tel.: 45 34 68 53).

Nächste Termine: 21.04., 05.05., 19.05., 16.06., 07.07., 21.07., 15.09.

Kindersachen-Bazar im Pfarrsaal Sonnenspitzstr. 2

Annahme: Freitag, 25.09.09 von 9 – 12 und 16 – 18 Uhr

Verkauf: Samstag, 26.09.09 von 9 – 12 Uhr

Abholung: Samstag, 26.09.09 von 16 – 18 Uhr (*geändert*)

Verkauf für Schwangere bereits am Freitag von 19 - 20 Uhr – Spielsachen, Bücher, Baby-Erstausrüstung, Winterkleidung und Zubehör –

Höchstannahmemenge 30 Teile, davon maximal 3 Paar Schuhe

80% des Erlöses sind Ihr Verdienst, 20% gehen zu Gunsten Südtiroler Bergbauern und der Mutter-Kind-Gruppen – Auskunft bei Antonia Maier, Tel. 430 98 40 oder 0179 2259662

ANGEBOTE FÜR KINDER IN DER KAR- UND OSTERZEIT

Am Palmsonntag 5. April ist um 10.00 Uhr Segnung der Palmzweige. Nach der Prozession ist Wortgottesdienst im Pfarrsaal.

Kinderliturgie zum Gründonnerstag ist am 9. April um 17.00 Uhr.

Kinderkreuzweg ist am Karfreitag 10. April um 10.00 Uhr. Dabei wollen wir das Leiden und Sterben Jesu Christi mit Gebeten und Liedern betrachten.

In der Osternacht um 5.00 Uhr feiern wir die Auferstehung Jesu Christi mit Osterfeuer und Osterlicht, danach gibt es im Pfarrsaal das traditionelle Osterfrühstück. Bringt wieder ein Körbchen mit Osterlamm, Eiern, Schinken usw. mit und stellt es zum Segnen in der Kirche rund um die Osterkerze. Am Ostersonntag findet außerdem um 10.00 Uhr ein Familiengottesdienst statt.

Osterfrühstück:

Das Osterfrühstück müssen wir aufgrund der Erkrankung von Frau Brandl heuer anders gestalten:

Wir werden eine Art Buffet aus den mitgebrachten Speisen aller Teilnehmer erstellen. Bitte bringen Sie dazu etwas mit (Eier, Schinken, Tee, Kaffee, Butter, Marmelade, Honig, Käse, etc.), so dass eine bunte Vielfalt und ein echtes Miteinander spürbar werden kann.

Frische Semmeln werden von der Pfarrei beigesteuert.

KIRCHENMUSIK IN ST. FRANZ XAVER

Kirchenchor:

Mittwoch 19.45 – 21.30 Uhr Proben in der Kirche oder im Winter im Pfarrsaal.

Immer wieder kommen Sängerinnen im Sopran und Alt dazu. Leider haben wir nur wenig Männerstimmen für den Tenor und Bass! Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen.

Schola:

Dienstag 17.15 – 18.15 Uhr im Großen Pfarrsaal

Volksliedersingkreis:

vierzehntägig, Freitag 17.45 – 18.45 Uhr
Termine 24. April, 8., 22. Mai, 5., 19. Juni, 3., 18. Juli

Orgelmusik

Einmal im Monat stellt unsere Kirchenmusikerin Frau Kaiser für nebenberufliche Organisten und Musikliebhaber einen Komponisten vor, der für die Orgelmusik wichtig ist.

Die Orgelabende finden an folgenden Freitagen jeweils um 20.00 Uhr statt:

- | | |
|--------|------------------------------------|
| 24.04. | Pachelbel |
| 29.05. | Clérambault |
| 26.06. | Rinck |
| 31.07. | Die Orgelsonate im 18. Jahrhundert |

SENIORENSEITE

Seniorenachmittag

Ist immer am 2. Mittwoch im Monat. Die Hl. Messe feiern wir um 14.00 Uhr, danach hören wir folgende Vorträge:

13. Mai	Sehtest und Reaktion im Straßenverkehr
10. Juni	Irene Müller: Herzbeschwerden, Warnzeichen eines Herzinfarktes
8. Juli	ein Heilpraktiker kommt zu Besuch

Kein Seniorenachmittag im August und September

Seniorenflug nach Tirol

am Mittwoch, 17. Juni 09. Wir besuchen die Kerzenfabrik in Brixlegg, den lustigen Museumsfriedhof in Kramsach und die restaurierte Kirche in Brandenburg. Nach dem Mittagessen machen wir eine herrliche Rundfahrt über Almen zur Kaiserklamm. Ein Besuch der Klamm oder ein Spaziergang sind möglich. Eine gemeinsame Kaffeepause im Forsthaus „Kaiserhaus“ rundet den Tag ab.

Abfahrt ist um 8.30 Uhr. Fahrpreis: €12.-, mit Vorauskasse. Anmeldung beim Seniorenachmittag oder im Pfarrbüro.

Hausfrauengymnastik

Jeden Mittwoch um 9.30 Uhr ist im Pfarrsaal Gelegenheit zu leichter Ausgleichsgymnastik sowie Dehnübungen und Muskelstärkung unter der Leitung von Frau Renate Krömer. Wenn Seniorenachmittag ist, entfällt die Gymnastik.

Promenadentreff

Ein umfangreiches Monatsprogramm vom Promenadentreff finden Sie in unserem Schaukasten.

MEDITATION - ÖKUMENE

Wir laden Sie ein zum Sitzen in der Stille in der Friedenskirche in Trudering

Beim Sitzen in der Stille geht es um eine *gegenstandslose* Meditation, also nicht um Text- oder Bildmeditation. Anstatt nachzudenken, lässt man alle Gedanken und Vorstellungen los und *lauscht* nur dem eigenen Atem, wie er kommt und geht. Durch das Stillwerden kann man zu sich selbst und zu seiner Mitte finden. Die Übung ist eine Hilfe, mehr im Jetzt, im gegenwärtigen Augenblick zu leben. Sie unterstützt uns, in den vielfältigen Anforderungen des Alltags Gottes Gegenwart wahrzunehmen.

Geplanter Ablauf: Kurze Einführung, vorbereitende Körperübung, 2-mal 20 Min. sitzen, dazwischen gehen, anschließend eventuell Gespräch.

Leitung: Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer, zusammen mit Alexandra Pöppel und Maria Wagner.

Ort und Zeit: Turmzimmer der Friedenskirche Trudering, Solalindenstr. 39, 81825 München, jeden Donnerstagabend 20.00 Uhr, Dauer: ca. 1 Std.

Mitbringen: Eine Decke und eventuell Socken.

Sie können sich vorher telefonisch (Tel. 089/4396487) bei Frau Dr. Gerlinger-Hundmeyer anmelden. Dann können offene Fragen beantwortet werden.

RÜCKBLICK: LICHTFEIER 2009

Die im letzten Jahr getauften Kinder und ihre Familien trafen sich zum ersten Mal zur Segnung.

Zwölf Neugetaufte trafen sich um 15 Uhr in der Pfarrkirche von St. Franz-Xaver. Sie brachten ihre Eltern, zum Teil ihre Geschwister und Taufpaten mit. Die kleine Ronja hatte zusätzlich sogar die Familie ihrer Taufpatin und ihre Großeltern dabei.

Das Seelsorgs-Team – Dr. Makanga, Frau Scheifers und Herr Zajonz – hieß die Neugetauften und ihre Angehörigen herzlich Willkommen in der Pfarrgemeinde. Nach einem Gebet versammelten sich alle um die Osterkerze und den Taufbaum, an dem Blumen mit Bildern der Neugetauften hängen. Nacheinander stellten sich alle Familien vor und zündeten an der Osterkerze in Erinnerung an die Taufe die mitgebrachten Taufkerzen an.

Nach dem Vaterunser brachten die Anwesenden ihre Fürbitten vor. Für jede Fürbitte legten die Familien Weihrauchkörner in das Weihrauchfass. Man konnte förmlich sehen, wie die Bitten zu Gott empor stiegen. Anschließend erhielten alle Eltern die Gelegenheit, ihren Kindern mit Weihwasser ein Kreuz auf die Stirn zu zeichnen. Zum Schluss erhielten alle den Segen. Die gesamte Lichtfeier der Neugetauften wurde mit schönen Bewegungsliedern des Kinderchores musikalisch untermalt.

Nach der Feier in der Kirche lud der Sachausschuss Ehe und Familie zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal ein. An der Kaffeetafel hatten die Familien Gelegenheit, sich kennen zu lernen und einiges aus der Pfarrei zu erfahren: Das Seelsorgs-Team stellte sich vor. Außerdem wurde von Veranstaltungen berichtet, die besonders Familien betreffen, wie z.B. der Kinderfasching (21.2., 15.00 Uhr), der Kindersachenbazar (21.3., 09.00 Uhr), der Kinderwortgottesdienst (fast jeden Sonntag, außer in den Ferien, 10.00 Uhr), der Verkauf von Produkten aus fairem Handel nach den Gottesdiensten (17./18.2.), die Mutter-Kind-Gruppen und ein offener Spieltreff für 0 - 3 jährige (ab Februar jeden 1. und 3. Dienstag ab 15.00 Uhr). Zudem hatte die Bücherei geöffnet, die Bücher für jedes Alter kostenlos verleiht.



Dank gilt allen Beteiligten für das schöne und gelungene Fest.

RÜCKBLICK: "GOTT BEI DEN TÄNZERN UND NARREN" UND NARREN"

Am Sonntag den 08.02.09 fand in der Pfarrei St. Franz-Xaver die Veranstaltung "Gott bei den Tänzern und Narren" statt. Eine gut besuchte Kirche, Gäste aus den Nachbarpfarreien, aus der evangelischen Kirche und anderswo her kamen, um kleine und große Künstlerinnen zu sehen. Die Ouvertüre und den Abschluss gestalteten die Orffgruppen, eine Frauentanzgruppe zeigte verschiedene sakrale Tänze, erstmalig sangen die Kinderchöre von St. Franz-Xaver und St. Augustinus vom Zirkus Phantasie, die Hip-Hop Gruppe zeigte ihren neuesten Tanz und Gaukler Jolandolo vom Birkenchwamm erfreute kleine und große Herzen mit seiner Zauberei und Jonglage. Die Kindergartenkinder von St. Franz-Xaver tanzten den Sonnengesang des heiligen Franziskus und sangen begeistert mit. Idee und Choreographie waren von Gemeindereferentin Alexandra Scheifers.







RÜCKBLICK: FIR

„Feiert den, den



ERMAUFTAKT 2009

„Leben schenkt“



FAMILIENNACHRICHTEN

In jeder Ausgabe des Pfarrbriefs werden persönliche Informationen veröffentlicht, wie z.B. Taufen, Eheschließungen, Sterbefälle, Kommunion oder Firmung.

Wenn Sie als Betroffener dazu Einwände haben, melden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss im Pfarrbüro.

Unsere Erstkommunion-GruppenleiterInnen 2009

Gudrun	Ascherl-Schropp
Clara	Beutner
Traudi	Flagge
Annemarie	Herkert
Sandra	Kollmer
Johanna	Lehnert
Karin	Neumeier
Carola	Plenert
Ljubica	Sumic
Susanne	Urner-Hemmeter
Maria	Wieser
Bianca	Wild
Michael	Zierbock

FAMILIENNACHRICHTEN

Unsere Erstkommunionkinder 2009

Albert Bailo
Laura-Marie Baumgartner
Emma-Lena Birmili
Laura Blum
Nina Böhme
Manuel Brem
Alessandro Contento
Sascha Dehmel
Philip Deischl
Lara Ebenberger
Jasmin Färber
Felix Fauth
Kurt-Benjamin Fischer-Estupinan
Mara Forstpointner
Celina Frauenfeld
Michael Freesz
Leon Fritze
Christina Gaßner
Chiara Gerhoff
Christoph Göller
Theresa Gottwald
Katharina Haimerl
Rebekka Hartwanger
Florian Hopfner
Sophia Amelie Jilg
Franziska Justl
Andreas Kernbichl
Julia Kirschner
Sabrina Knösch
Luis Kollmer

Marvin Koppert
Luca Alexander Krammer
Miriam Kühn
Carlo Kunze
Leonie Lehnert
Stella Lindner
Ramona Lutz
Benjamin Meindl
Lukas Mitterreiter
Jaqueline Müller
Linda Müller-Veerse
Isabell Neubert
Philipp Neumeier
Sabrina Plenert
Marc Regen
Niklas Runge
Rebecca Schmidtke
Leon Schropp
Marietherese Schwarz
Felix Seidinger
Maximilian Slodcyk
Nina-Marie Späth
Nikolas Stanglmeier
Emma Staroveska
Marina Sumic
Jennifer Daphne Cindy Tevi
Stevens Mario Alberic Tevi
Lucas Tillmann
Dominique Urner
Alexander Utrata
Simon Werner
Benedikt Wieser
Florian Wild
Maximilian Ziegler

REDAKTIONSTEAM

Josef Krieglmeyer, Abbé Dr. Pierre Makanga
Martin Meindl, Michaela Ruisinger, Alexandra Scheifers

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS

Montag bis Freitag außer Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In den Ferien ist das Büro Montag, Mittwoch und Freitag
von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

SEELSORGER IN ST. FRANZ XAVER

Priesterlicher Leiter der Seelsorge:

Herr Abbé Dr. Pierre Makanga 089/4363028-2

Pfarrbeauftragter:

Herr Robert Zajonz 089/4363028-1

Gemeindereferentin:

Frau Alexandra Scheifers 089/4363028-4

Sprechstunde nach Vereinbarung.

Notfall-Handy Dekanat 0151/5495 6333

IMPRESSUM

Impressum: Katholisches Pfarramt St. Franz Xaver
Büro: Vogesenstr. 18, 81825 München
Kirche: Sonnenspitzstr.2, 81825 München
Tel.: 436 302 80 Fax: 436 302 89
www.st-franz-xaver.de
email: St-Franz-Xaver.Muenchen@erzbistum-muenchen.de

Bankverbindungen: Liga München Nr. 214 29 29 BLZ 750 903 00

Druck auf Umweltpapier: Wullinger, München